















18.12.2024

FORD TOURNEO CUSTOM: MEHRAUFWAND **ERSCHWERT QUERTRÄGERTAUSCH**

Geänderte Anlieferungszustände von Ersatzteilen oder auch die eingeschränkte Zugänglichkeit diverser Schraubverbindungen stellt Reparaturbetriebe im Alltag vor Herausforderungen. Muss beispielsweise bei der Instandsetzung eines Frontschadens am Ford Tourneo Custom der Querträger gewechselt werden, kann dies zu Problemen und damit verbundenem Mehraufwand führen. Darüber informiert die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e.V. (IFL) in ihrer aktuellen Technischen Mitteilung (TeMi).

SCHLECHTE ZUGÄNGLICHKEIT AN DEN TRAVERSEN

Ein Grund dafür sei die teils schlechte Zugänglichkeit und Positionierung der beidseitigen Schraubverbindungen – das Aufsetzen von Stecknüssen oder Schraubenschlüsseln sei unter Umständen nur schwer möglich. Dies könne zur Folge haben, dass das Bauteil für eine fachgerechte De- und Montage weiter freigelegt werden müsse, so die IFL.

NEUTEIL OHNE GEWINDE

Ein anderes Problem stelle der Anlieferungszustand des Neuteils dar, an dem die Gewinde der aufgeschweißten Muttern fehlen. Laut IFL sorgte dies bisher für Irritationen bei den Werkstätten, weil diese zunächst von einem fehlerhaften Bauteil ausgingen. Da im Reparaturleitfaden des Herstellers keinerlei Informationen zu diesem Problem verfügbar sind, wurden in der Vergangenheit verschiedenste Lösungsansätze verfolgt. Einige K&L-Betriebe hätten demnach die Aufschweißmuttern getauscht oder manuell neue Gewinde eingebracht, was zu einem erheblichen

Mehraufwand führte. Auf Nachfrage der IFL beim Teilelieferanten, stellte sich nun heraus, dass für die Verschraubung des Neuteils spezielle selbstschneidende Schrauben mit grober Steigung für die Befestigung des Querträgers benötigt werden.

DOKUMENTATION UND VOLLSTÄNDIGE KALKULATION WICHTIG

Anhand dieses Beispiels verdeutlicht die IFL noch einmal, wie wichtig es sei, aktuelle und spezifische Anlieferungszustände der bestellten Neuteile zu beachten und zu dokumentieren. Zusätzlicher Aufwand sollte darüber hinaus erfasst und entsprechend in den Kalkulationsprogrammen ergänzt werden. Hilfreich könnten dabei auch die jeweiligen Originalinformationen des Fahrzeugherstellers sein, erhältlich beispielsweise über www.repair-pedia.eu, um unnötige oder fehlerhafte Arbeitsschritte zu vermeiden.

Die aktuelle IFL-TeMi kann hier exklusiv und kostenfrei heruntergeladen werden.

René Förster